

### **1) Durch die Straßen auf und nieder**

Durch die Straßen auf und nieder

leuchten die Laternen wieder:

Rote, gelbe, grüne, blaue.

Lieber Martin, komm und schau!

Wie die Blumen in dem Garten

blüh'n Laternen aller Arten:

Rote, gelbe, grüne, blaue.

Lieber Martin, komm und schau!

Und wir gehen lange Strecken

mit Laternen an den Stecken:

Rote, gelbe, grüne, blaue.

Lieber Martin, komm und schau!

### **2) Sankt Martin**

Sankt Martin, Sankt Martin,

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,

sein Ross, das trug ihn fort geschwind.

Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,

im Schnee, da saß ein armer Mann,

hat Kleider nicht, hat Lumpen an.

"O helf mir doch in meiner Not, sonst ist der bitt're Frost mein Tod!"

Sankt Martin, Sankt Martin,

Sankt Martin zieht die Zügel an,

das Ross steht still beim armen Mann.

Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,

Sankt Martin gibt den halben still,

der Bettler rasch ihm danken will.

Sankt Martin aber ritt in Eil' hinweg mit seinem Mantelteil.

### **3) Kommt, wir woll'n Laterne laufen**

1. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, zündet Eure Kerzen an,  
kommt, wir woll'n Laterne laufen, Kind und Frau und Mann.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, das ist unsere schönste Zeit,  
kommt, wir woll'n Laterne laufen, alle sind bereit.

Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne  
bis in weite Ferne übers ganze Land.

Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:

Diese frechen Gören, das ist allerhand.

2. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, heute bleibt das Fernseh'n aus,  
kommt, wir woll'n Laterne laufen, keiner bleibt zu Haus.

Kommt, wir woll'n Laterne laufen, nein, wir fürchten nicht die Nacht,  
kommt, wir woll'n Laterne laufen, das wär' doch gelacht.

Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne  
bis in weite Ferne übers ganze Land.

Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:

Diese frechen Gören, das ist allerhand.

3. Kommt, wir woll'n Laterne laufen, bis das letzte Licht verglüht  
kommt, wir woll'n Laterne laufen, singt mit uns das Lied:

Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne  
bis in weite Ferne übers ganze Land.

Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:

Diese frechen Gören, das ist allerhand.

### **4) Abends, wenn es dunkel wird**

1. Abends wenn es dunkel wird, und die Fledermaus schon schwirrt, zieh'n  
wir mit Laternen aus in den Garten hinterm Haus.

Und im Auf- und Niederwallen lassen wir das Lied erschallen: Laterne,  
Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

2. Plötzlich aus dem Wolkentor kommt der gute Mond hervor, zieht auf seiner  
Himmelsbahn wie ein Hauptlaternenmann.

Und im Auf- und Niederwallen lassen wir das Lied erschallen: Laterne,

Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

3. Ei, nun gehen wir nach Haus, blasen die Laternen aus, lassen Mond und Sternelein leuchten in der Nacht allein.

Und im Auf- und Niederwallen lassen wir das Lied erschallen: Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

### **5) Licht in der Laterne**

1. Licht in der Laterne, ich geh mit dir so gerne.

*Rotes, grünes, gold'nes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!*

2. Alle Leut es sehen, wenn wir Laterne gehen.

*Rotes, grünes, gold'nes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!*

3. Und wir Kinder singen, dass alle Straßen klingen.

*Rotes, grünes, gold'nes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!*

4. Lasst von uns euch sagen: du sollst ein Lichtlein tragen.

*Rotes, grünes, gold'nes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!*

### **6) Ich geh' mit meiner Laterne**

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.

II: Mein Licht ist schön, könnt ihr es seh'n - Rabimmel, Rabammel, Rabumm.:II

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.

II: Ein Lichtermeer, zu Martins Ehr' - Rabimmel, Rabammel, Rabumm. :II

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.

II: Laternenlicht, verlösch mir nicht - Rabimmel, Rabammel, Rabumm. :II

Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.

II: Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus - Rabimmel, Rabammel, Rabumm. :II